

Konzept zur Hausaufgabenbetreuung am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Neunkirchen

1. Ziele/Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 haben die Möglichkeit in einer freiwilligen Veranstaltung an einem oder mehreren Wochentagen unter Aufsicht die Hausaufgaben anzufertigen. Dabei kann mit Rat und Tat zur Seite gestanden werden, die Selbständigkeit der Schüler steht jedoch im Vordergrund. Die zur Verfügung stehende Zeit von 75 bis 90 Minuten sollte in der Regel für die Erledigung der Hausaufgaben reichen. In der verbleibenden Zeit kann individuell Wissen vertieft werden (Bibliothek, Handapparat), können Vokabeln gelernt und abgefragt werden oder auf Wunsch z.B. Übungen in Mathematik für die anstehende Klassenarbeit erfolgen. Evtl. können auch Aufgaben aus der Daltonzeit bearbeitet werden. Sollten keine oder nur wenige Hausaufgaben anliegen, sind die Betreuer gefordert, die Zeit gewinnbringend zu gestalten.

Für die Eltern soll gewährleistet sein, dass die für den jeweiligen Tag angemeldeten Kinder in der Zeit von uns beaufsichtigt sind und ihre Hausaufgaben sorgfältig erledigt haben. Wenn möglich sollten diese auch auf Fehler hin kontrolliert sein!

2. Koordination/Betreuer

Ansprechpartnerin für die Eltern und Koordinatorin dieses Betreuungsangebots, das an unserer Schule seit 2009 existiert, ist Frau Müns. Ihr obliegt auch die Auswahl und Einteilung der betreuenden Oberstufenschüler/innen. In ihrem Lehrerraum auf der Ebene 300 (Raum 310) trifft sich die Gruppe.

Als Betreuer fungiert jeweils ein Team von zwei Schülern oder Schülerinnen aus den Jahrgangsstufen 11 und 12. Diese Teams wechseln sich z.T. nach Plan in den geraden und ungeraden Wochen ab. Zusätzlich gibt es eine Planung für evtl. notwendige Vertretungen, sodass zurzeit etwa 15 Schülerbetreuer zum Einsatz kommen. Einige üben diese Tätigkeit schon im zweiten Jahr aus. Zu Beginn erfolgt eine Einweisung oder Einarbeitung im Team mit erfahrenen Betreuern. Mangel an Bewerbern besteht nicht, da die Tätigkeit entlohnt wird.

Zur Unterstützung der Jugendlichen sind für den jeweiligen Wochentag entweder Lehrerkollegen, Referendare oder Praktikanten als Aufsicht und Helfer (z.B. bei der Teilung der Gruppe) eingeteilt.

3. Zeiten und Ablauf

Die Hausaufgabenbetreuung findet montags bis donnerstags jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr im Raum 310 statt. Den Schülerinnen und Schülern wird Gelegenheit gegeben, entweder in der Cafeteria ein Mittagessen einzunehmen, sich dort etwas zum Essen zu besorgen oder zu Beginn

Mitgebrachtes zu verzehren. Die Betreuer sind ab 13:00 Uhr anwesend, der Arbeitsbeginn der Kinder ist fließend, einige beginnen sofort.

Nach Fertigstellung der Aufgaben sind Beschäftigungsmöglichkeiten drinnen und draußen unter Aufsicht und Anleitung gegeben.

4. Anmeldung und Verbindlichkeit

In der ersten Schulwoche des neuen Schuljahres beginnt die Anmeldephase. Eltern der neuen Klassen 5 sind im Vorfeld durch die Stufenkoordination informiert und haben Gelegenheit bereits am Einschulungstag die Anmeldeformulare auszufüllen. Diese lassen sich auch jederzeit von der Homepage der Schule herunterladen und ausdrucken. In den übrigen Klassen werden die Klassenlehrer/innen gebeten, auf die Betreuungsmöglichkeit hinzuweisen und bei Bedarf Formulare (spätestens noch einmal in der Klassenpflegschaft) auszuteilen. Nach Einteilung und Einweisung der Betreuer beginnt die Veranstaltung spätestens in der 3. Schulwoche.

Die Eltern können ihre Kinder für einen oder mehrere Wochentage verbindlich anmelden. Für Rückfragen und Notfälle geben sie an, wie sie telefonisch erreichbar sind. Für den „gebuchten“ Tag ist Anwesenheitspflicht vereinbart – auch wenn keine Hausaufgaben zu erledigen sind!

Entschuldigungen oder Beurlaubungen sollten schriftlich im Schulplaner eingetragen werden oder telefonisch über das Sekretariat erfolgen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder auftretenden Problemen setzt sich die Koordination mit den Eltern oder der Klassenleitung in Verbindung.

Neuzugänge, Änderungen oder Abmeldungen sind jederzeit möglich. Wird die Gruppe zu groß, wird sie geteilt.

5. Dokumentation/Abrechnung

Die Betreuer legen an jedem Wochentag eine Anwesenheitsliste sowohl der Schülerinnen und Schüler als auch der Betreuer an. Vordrucke für diese Listen befinden sich in einem (grünen) Ordner im Raum 310 auf der Fensterbank. Die Koordination kann anhand dieser Listen die Vollständigkeit der Gruppe überprüfen und diese später für die Abrechnung der Betreuer zugrunde legen.

gez. A. Müns / Koordination Hausaufgabenbetreuung